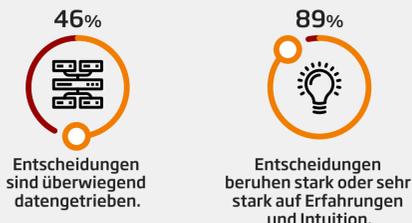


# AGIL ENTSCHIEDEN

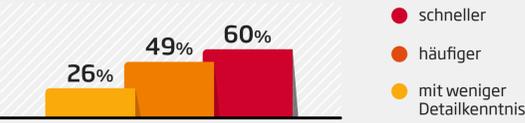
Die Mehrheit der Unternehmen in Deutschland hat erkannt, dass ihre Organisation beweglicher werden muss. Mit neuen Führungsmodellen, agilen Methoden und modernen Technologien wollen sie sich den veränderten Marktbedingungen schneller und besser anpassen sowie die eigene Innovationskraft stärken. Grundsätzlich sehen sich die meisten Entscheider in puncto Agilität schon gut aufgestellt. Beim Blick auf konkrete Veränderungen klaffen allerdings Wunsch und Wirklichkeit an vielen Stellen auseinander.

## KOPF UND BAUCHGEFÜHL VS. DATEN



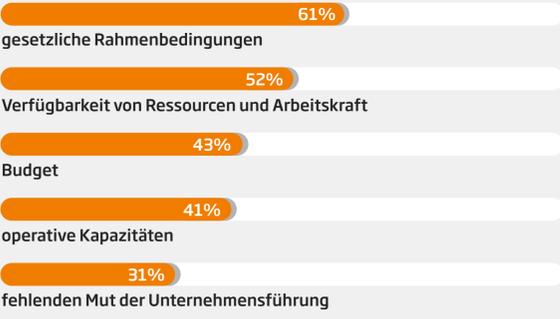
## MEHR ENTSCHEIDUNGEN IN KÜRZERER ZEIT

Entscheidungen werden getroffen:  
(im Vergleich zu 2013)

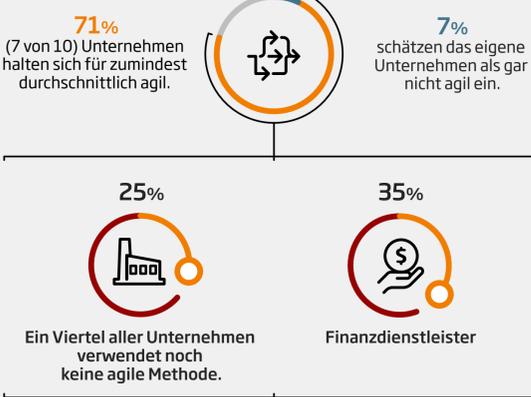


## GESETZLICHE SCHRANKEN BREMSEN AGILES ENTSCHEIDEN

Top 5 der Einschränkungen von Entscheidungen:



## AGIL - WIE UND WOMIT?

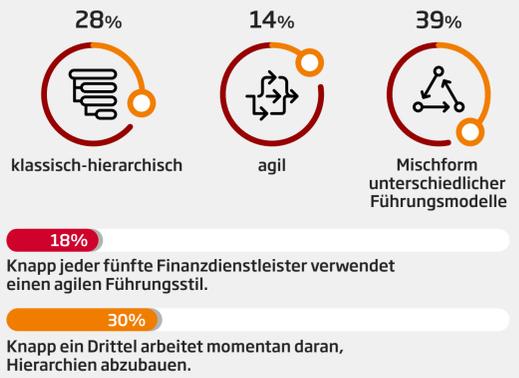


## VIELFALT VON METHODEN KOMMT ZUM EINSATZ

Top 4 der verwendeten agilen Methoden:



## KLASSISCH-HIERARCHISCH AUF DEM RÜCKZUG



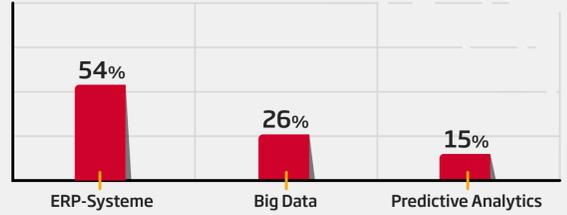
## MÜNDIGE MITARBEITER UND MUT ZU FEHLERN



## WENIGE ENTSCHEIDUNGEN OHNE TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

24% Jedes vierte Unternehmen verzichtet bei Entscheidungsprozessen auf moderne Technologie.  
40% der Finanzdienstleister nutzen keine Technologien im Rahmen der Entscheidungsfindung.

Top 3 der eingesetzten Entscheidungssysteme:



## MASCHINEN ALS ENTSCHEIDER IST KEIN THEMA

2% 9%  
Nur knapp jedes zehnte Unternehmen setzt bei den Entscheidungsprozessen auf KI.  
Unternehmen setzen auf Entscheidungen, die ausschließlich von KI getroffen werden.

## AGILES ENTSCHEIDEN HAT FOLGEN

